

Abschluss 56. ADAC Heimatwettbewerb „Naturdenkmäler und alte Bäume Geschenke der Natur mit eigener Geschichte

Rietberg. Dass das diesjährige Motto des traditionsreichen Heimatwettbewerbs zunächst einmal einfalllos erschien, bestätigt ADAC OWL Touristikreferentin Kerstin Hempelmann gerne. Doch wer sich mit den 23 gesuchten Naturdenkmälern und alten Bäumen beschäftigte, konnte anschließend bestätigen, dass die knöchernen Bäume und verwunschenen Naturdenkmäler einen Besuch wert waren und manchmal sogar einen magischen Reiz ausstrahlten. Bestätigen konnten das in jedem Fall die 197 Teilnehmer an der adventlichen Abschlussfeier in Rietberg. Aber auch die zahlreichen Familien, Gruppen und Einzelpersonen, die jedes Jahr das Ausschreibungsheft als Anregung für ihre Exkursionen in die Region nutzen, werden zustimmen.

Bernd Noltekuhlmann als stellv. Vorsitzender des ADAC Ostwestfalen-Lippe strich heraus, dass man über nunmehr 56 Jahren die unterschiedlichsten Motive thematisiert habe. Alle hatten immer das Ziel, Teilnehmer zu motivieren, sich intensiver mit der interessanten, spannenden und abwechslungsreichen Geschichte der Region zu beschäftigen. Aber auch Anregungen der Teilnehmer habe man immer wieder aufgenommen.

Die langjährige Schirmherrin des Heimatwettbewerbs, Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl gratulierte dem Ausrichter ADAC OWL, dem es Jahr für Jahr gelinge, ein attraktives Thema zu finden. Sie unterstrich die Bedeutung der gesuchten Naturdenkmäler für die Orts- und Heimatgeschichte der Region, so Thomann-Stahl. Auch der wirtschaftliche Faktor eines solchen Wettbewerbes sei nicht von der Hand zu weisen. Der Tourismussektor sei inzwischen auch ein Wirtschaftsfaktor von Bedeutung, betonte die Regierungspräsidentin in ihrem Grußwort.

Für ihre 50-malige Teilnahme am Heimatwettbewerb wurde Bernd Schultz (Bielefeld) geehrt. Manfred Strakeljahn (Versmold) wurde mit dem „Großen Wanderpokal des Vorsitzenden“ ausgezeichnet. Henning Schlattmeier (Herford) war der erfolgreichste Teilnehmer der neuen touristischen Oldtimer-Serie des ADAC OWL, die ins Leben gerufen wurde für Oldtimerfreunde, die wenig oder keine Erfahrung mit organisierten Oldtimerausfahrten haben.

Auszeichnung für langjährige Mitgliedschaft

| | | |
|----------|---|--|
| 25 Jahre | Marco Giel Peter Gretsch Heinz-Peter Kaiser Karl-Heinz Rudolph | Vlotho Bielefeld Herford Herford |
| 40 Jahre | Erich Anderweit Gerhard Hempelmann Hermann Korte Heinz Sollgan | Bielefeld Hiddenhausen Höxter Lemgo |
| 50 Jahre | Wolfgang Beike Peter C. Claussen | Bielefeld Bielefeld |
| 60 Jahre | Kurt Tweesmann | Horn-Bad Meinberg |

Die erfolgreichsten Teilnehmer um den Wanderpokal des Vorsitzenden des ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.

| | | |
|-----|---------------------|-----------|
| 1. | Manfred Strakeljahn | Versmold |
| 2. | Werner Degner | Bielefeld |
| 3. | Hans Knappe | Enger |
| 4. | Markus Hieke | Selm-Bork |
| 5. | Ursula B. Labjon | Bochum |
| 6. | Peter Krug | Solingen |
| 7. | Lothar Schlake | Herne |
| 8. | Ursula Fuhrländer | Witten |
| 9. | Regine Rolland | Enger |
| 10. | Michael Stachowski | Herford |

Die erfolgreichsten Teilnehmer der Oldtimer-Serie 2017

| | | |
|-----|--------------------------------|---------------|
| 1. | Henning Schlattmeier | Herford |
| 2. | Kathrin und Michael Baurichter | Löhne |
| 3. | Stefanie Schlattmeier | Herford |
| 4. | Ute und Jürgen Sturm | Bielefeld |
| 5. | Waltraud und Jürgen Maschmann | Hiddenhausen |
| 6. | Karla und Siegfried Bez | Osnabrück |
| 7. | Katja und Olaf Buchholz | Löhne |
| 8. | Dirk und Kai Bekemeier | Hille |
| 9. | Ihno Zimmermann | Oerlinghausen |
| 10. | Christel und Mario Rürup | Detmold |